

# Späßiger Abend mit ernstem Hintergrund

## Benefizkonzert „Thunder Road“ rocken zugunsten des Kaufbeurer Frauenhauses

**Kaufbeuren** Auch beim dritten Benefizkonzert des Fördervereins für das Frauenhaus Kaufbeuren wurde im Jugendzentrum wieder viel und ausgelassen getanzt. Die Musik dazu machte die Gruppe „Thunder Road“.

Ein gelungener Abend, da waren sich die vielen Gäste einig. Denn die konnten nicht nur vor der Bühne rocken, sondern sich auch im Gastronomiebereich unterhalten, die Video-Show des Künstlers Ralf Sobolla betrachten oder sich am Stand des Frauenhauses informieren.

Zu Beginn gab es einige nachdenkliche Worte zum Thema häusliche Gewalt. Fördervereins-Vorsitzende Waltraud Stadel-Hahn sprach von der leidvollen Erfahrung nicht

nur der Opfer, sondern auch der Täter und vor allem der beteiligten Kinder. Oberbürgermeister Bosse lobte die Arbeit des Frauenhauses. Die Schirmfrau und Stadträtin Ulrike Seifert wies auf das Netzwerk Frauenforum hin, das sich aktiv gegen Gewalt einsetzt.

Doch das waren auch genug der Worte. Die Band legte los und schon nach den ersten Stücken strömte das Publikum auf die Tanzfläche. Besonders erfreut zeigten sich die Organisatoren, dass durch die Kooperation mit dem Generationenhaus und dem Jugendzentrum Jung und Alt vertreten waren. Das Frauenhaus war an diesem Abend auf jungen und alten Schultern gut und sicher aufgestellt. (az)



Beim dritten Benefizkonzert des Fördervereins für das Frauenhaus heizten „Thunder Road“ den zahlreichen Zuhörern wieder ordentlich ein. Foto: Förderverein Frauenhaus